



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

- 1. JUNI 1984

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
- ✓ 10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

JUNGE GESETZENTWURF	
Zl. 26	-GE/19 87
Datum: 6. JUNI 1984	
Verteilt 1984 -05-07 <i>fransen</i>	

Dr. Kayak

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Adm

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-423/90-1984

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

2580

Datum

1.6.1984

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-
Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird
(14. Novelle zum B-KUVG); Stellungnahme

Bzg: do.Zl. 21.134/1-1a/1984

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf
nimmt das Amt der Salzburger Landesregierung wie folgt Stellung:

Der gegenständliche Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird,
sieht eine Anpassung des § 64 Abs. 3 leg.cit. an die im Zuge
der 40. Novelle zum ASVG in Aussicht genommene Änderung des
gleichlautenden § 136 Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungs-
gesetzes vor. Hinsichtlich dieser Neuregelung, die als Bestand-
teil einer umfassenden Pensionsreform gesehen werden muß, wird
auf die ha. Stellungnahme zur 40. ASVG-Novelle (Zl. O/1-290/
252-1984) verwiesen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus
dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an
die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter
der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium
des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Edelmayer
Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor